

Methode des Monats

... August 12

Mein/e kleine/r geheime/r Freund/in

Kurzbeschreibung:

Dieses Spiel läuft während der gesamten Seminarzeit und trägt zu einer schönen Atmosphäre bei.

Zielsetzung:

Ziel des Spiels ist, dass sich die Teilnehmer/innen (TN) gegenseitig Aufmerksamkeit entgegenbringen und somit eine schöne Seminaratmosphäre entsteht.

Durchführung:

Zur Vorbereitung des Spiels werden die Namen aller am Seminar beteiligten Personen (also TN, Teamende, Betreuung) auf kleine Zettel geschrieben und in eine Losmütze oder Ähnliches geworfen.

Nun ziehen alle Personen einen Zettel mit Namen. Hierbei ist es wichtig, dass sobald der eigene Name gezogen wird, dieser wieder zurück in die Mütze getan wird und ein anderer Name gezogen wird. Die gezogene Person ist nun für das gesamte Seminar der oder die geheime/r Freund/in. Diesem/r Freund/in kann man jetzt das Seminar über kleine Gefallen tun, Aufmerksamkeiten entgegenbringen und dafür sorgen, dass es dieser Person möglichst gut geht.

Diese Aufmerksamkeiten können z.B. sein, dass mensch beim Mittagessen Getränke bringt oder das Geschirr mitnimmt, dass mensch in einer Pause den Nacken massiert oder mal ein Kompliment macht.

Allerdings sollten diese Gefallen so gemacht werden, dass sie nicht zu offensichtlich sind, denn Ziel ist es auch, herauszufinden, wer der oder die kleine/r Freund/in ist.

Chancen/Gefahren:

Dieses Spiel eignet sich sehr gut, um eine schöne Seminaratmosphäre herzustellen, in der die TN auf sich achten und schön miteinander umgehen. Oft passiert es auch, dass nicht nur dem oder der eigenen kleinen Freund/in Aufmerksamkeiten entgegengebracht werden, sondern auch anderen TN, damit nicht alle gleich wissen, wer wessen Freund/in ist.

Allerdings muss darauf geachtet werden, dass es nicht zu Konflikten im Bezug auf Jugendschutz kommt, da das Spiel auch zu körperlichen Annäherungen führen kann.

Außerdem sollte auf den Entwicklungsstand der TN geschaut werden, da es in manchen Altersgruppen eher ungewöhnlich und merkwürdig sein kann, sich so positiv mit allen TN auseinanderzusetzen. Das Spiel sollte nicht ins Lächerliche rutschen.

Methodentyp:

Seminarspiel

Gruppengröße:

vor allem für große Gruppen geeignet

Zeitraumen:

auf mehrtägigen Seminaren

Material:

Hut/Mütze, Papier, Stift